

REFERENZ

Coko Werk GmbH & Co. KG

Im Nachlauf wird aus SAP jetzt ASAP.

Projektumfeld

1926 in Kassel: ein gewisser Conrad Koch gründet sein Unternehmen als Fachbetrieb für elektrostatische Reinigungsgeräte – und mit den prägnanten Kürzeln seiner Initialen als Firmierung. Heute hat die Coko Werk GmbH & Co. KG ihren Hauptsitz im Kurort Bad Salzflun und ist ein international führender Systemlieferant für technisch anspruchsvolle Kunststoffartikel mit rund 1000 Mitarbeitern weltweit. Von der Konstruktion über den Werkzeugbau bis zum Spritzguss liefert Coko alles aus einer Hand. Dazu kommt die komplette Kette der Weiterverarbeitung vom Montieren ganzer Baugruppen bis hin zur individuellen Bedruckung oder Lackierung. Fürs effiziente Management dieses umfangreichen Portfolios wird Coko von SAP Lösungen unterstützt.

Begleitend setzt Coko außerdem seit Jahren auf Axians Expertise. Etwa wenn es um Datenbanken, Business Intelligence oder SAP Business Objekte geht. Nach mehreren erfolgreichen Projekten zu Modulen wie SAP Finance, SAP Controlling oder der SAP BO 4.1 Migration folgte dann im März 2016 ein weiterer Meilenstein: Axians realisierte mit Coko ein Beta-Testprojekt für die neue SAP Schnittstelle und den Axians SAP Extractor. Anstoß und Ziel dieser „Pioniertat“: eine signifikant

schnellere Beladung des Data Warehouse und einer damit verbundenen leichteren Administration der benötigten SAP Tabellen.

Projektanforderungen & Projektziele

Bei Coko sprechen wir von einem großen Datenvolumen. Und diese schier Menge an Daten führt für gewöhnlich zu sehr langen Laufzeiten. Sowohl beim Export aus dem SAP wie auch beim anschließenden Importieren in die Staging Datenbank des SQL Servers: Es dauerte und dauerte und... es gab häufige Abbrüche des Nachlaufs. Für Coko war die manuelle und umständliche, fehleranfällige Administration der zu exportierenden SAP Tabellen und deren Felder besonders zeitaufwändig. Gleiches galt für die Einrichtung eines Delta-Load-Verfahrens, um nicht jede Nacht alle Daten der vergangenen acht Jahre Datawarehouse zu portieren.

Die Zielvorgaben für die Maßnahmen von Axians bei Coko waren damit gestellt: Optimierung des Nachlaufprozesses, Umstellung und Erweiterung des Delta Load, schnellere Beladung von Daten und Tabellen bei allgemein einfacherer Administration und maximaler Fehlervermeidung. Klingt anspruchsvoll? War es durchaus! Aber zur Lösung konnte das Axians Team den neuen SAP Extractor ins Feld führen.

AUFGABE / ZIEL

- Optimierung des Exports und Imports von Daten aus SAP in die Staging Datenbank des SQL Servers
- Globale Filterung und schnellere Neubeladung von SAP Tabellen bei Fehlern
- Umstellung des Nachlaufprozesses und Erweiterung des Delta Loads

LÖSUNG

- Implementierung und Test der Schnittstelle und des Axians SAP Extractor auf dem SAP Entwicklungssystem
- Nach 4-wöchiger Testphase Betriebsstart von Schnittstelle und SAP Extractor im produktiven System bei Coko

NUTZEN

- Voraussetzung für geplante RZ-Infrastruktur-Aufteilung
- Ausfallsicherheit der Infrastruktur konsolidiert
- Weitere Erhöhung der Systemstabilität durch Einsatz von Windows Server 2012 R2
- Vereinfachte Administration dank automatisierter Updates und höhere Performance durch Software Defined Networking (SDN)

Coko Werk GmbH & Co. KG

Umsetzung

Statt angebunden über eine CSV-basierte Konfigurationsdatei, läuft die Datenauswahl bei Coko jetzt einfach toolbasiert. Sicher, schnell und nutzerfreundlich. Zum Einsatz kamen bei Coko dafür eine neue, von SAP zertifizierte Schnittstelle und der Axians SAP Extractor als Eigenentwicklung von Axians Analytics & Data. Die Schnittstelle ist ein ABAP Baustein für sicheren und zertifizierten Datenaustausch sowie zuverlässige Datenintegrations-Prozesse. Sie liest die Strukturinformationen aus dem SAP Quellsystem aus und übergibt diese an den Axians SAP Extractor. Anschließend können die Daten gegebenenfalls partitioniert und gefiltert werden. Mit dem SAP Extractor von Axians Analytics & Data lassen sich dann auch Tabellen- und Felddefinitionen der bisherigen Schnittstelle aus den CSV Konfigurationsdateien übernehmen. Das schafft nicht nur eine höhere Datenkonsistenz, sondern auch die Basis für eine korrekte Datentypenermittlung. Die Komprimierung der Export-Files reduziert außerdem den Speicherbedarf. Und das Generieren der Datenintegrations-Prozesse (Staging-Jobs) auf Knopfdruck senkt sowohl Fehlerquoten wie Arbeitsaufwand. Dazu bietet der SAP Extractor extrem schnelle Anpassungen an die Export-Definitionen für raschere Wechsel zwischen verschiedenen SAP-Systemen, z. B. auch von Entwicklungs- bzw. Test- hin zu Produktivumgebungen.

Projektergebnis

Kosteneinsparung durch Zeitgewinn – so lautet ein Fazit bei Coko für den erfolgreichen Einsatz des SAP Extractors von Axians Analytics & Data. Konkret zahlte dieser Vorteil vor allem beim Aufbau der „Staging Tabellen“ auf die Gewinnerseite ein. Hier konnten die Durchlaufzeiten beim Export der Daten aus dem SAP sowie aus mehreren, auch unterschiedlich strukturierten, Datenquellen in die Zieldatenbank deutlich reduziert werden.

Unterstützt auch durch wesentlich schnellere Anpassungen hinsichtlich der Export-Definitionen, also der schnelleren Umsetzung neuer Informationsbedarfe. Sven Dreskrüger, Leiter für SCM bei der Coko bringt das Ergebnis wie folgt auf den Punkt: „Unser langjähriges Vertrauen in das Know-how von Axians Analytics & Data hat sich bei diesem Projekt einmal mehr aufs Neue ausgezahlt. Schließlich waren wir der erste Kunde überhaupt, bei dem der neue SAP Extractor produktiv zum Einsatz kam. Jetzt verzeichnen wir rund 50 Prozent an Zeitersparnis beim Nachtlauf. Dazu eine wesentlich geringere Belastung unserer Speicher- und Netzwerkkapazitäten, da die Daten zum Beispiel in kleineren Textfiles abgespeichert werden. Summa summarum: unsere IT spart reichlich Ressourcen und damit Kosten.“

KUNDENINFO



Unternehmen: Coko Werk GmbH & Co. KG

Branche: Kunststoffverarbeitung, Spritzguss-

Sitz: Bad Salzuflen

Gründung: 1926

Dimension: Systemlieferant für technisch anspruchsvolle Kunststoffteile mit über 1.000 Mitarbeitern weltweit. Standorte in Deutschland, Polen und der Türkei

Vor-Systeme der IT: SAP R3

Internet: www.coko-werk.de

ÜBER AXIANS

Axians in Deutschland ist ein agiles Unternehmensnetzwerk aus spezialisierten ICT-Dienstleistern und Softwareherstellern unter der globalen ICT-Marke Axians der VINCI Energies. Durch eine flächendeckende Präsenz in 25 Städten existiert eine unmittelbare Nähe zum Kunden. Das Netzwerk begleitet seine Kunden – privatwirtschaftliche Unternehmen, kommunale Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider – während der gesamten ICT-Prozesskette. Die Kernkompetenzen aus IT-Lösungen, IT-Sicherheit, Netzwerkinfrastruktur und Netztechnik werden durch eigene Branchensoftware ergänzt und unterstützen den Kunden bei allen Anforderungen der Core-ICT und der digitalen Transformation. Durch die Kombination aus Beratung, Implementierung, Service und Betrieb können Kunden Technologien und Applikationen genau nach Bedarf nutzen, Prozesse optimieren und ihre digitalen Geschäftsstrategien zukunftsicher umsetzen. Mit 1.850 Spezialisten stellt Axians in Deutschland für jede Herausforderung eine individuelle Lösung mit dem besten Team aus dem Netzwerk bereit.

ANSPRECHPARTNER

Philipp Ripkens (Solution Manager, Axians) · E-Mail: info-itsolutions@axians.de · Tel.: +49 89 4567858-0

axians.de